

Informationen rund um das Thema  
**Moderne Messeinrichtung**

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Informationen zur modernen Messeinrichtung</b>	Seite 3
<b>II. Der eHz-Steckzähler</b>	Seite 4
<b>III. Der 3-Punkt-Zähler</b>	Seite 5
<b>IV. Display lesen</b>	Seite 6
<b>V. Zähler PIN</b>	Seite 8
<b>VI. Verbrauchsdaten auslesen</b>	Seite 9
<b>VII. Was kommt in der Zukunft?</b>	Seite 11

## I. Informationen zur modernen Messeinrichtung

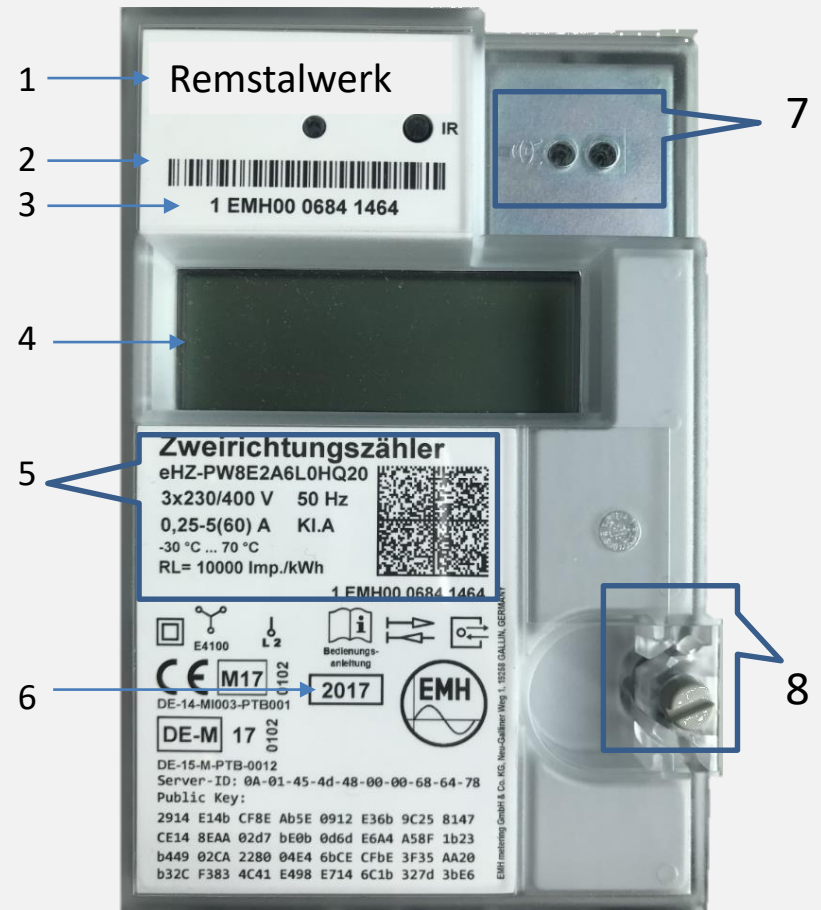
Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes MsbG sind wir als grundzuständiger Messstellenbetreiber seit September 2016 verpflichtet, moderne Messeinrichtungen bei Letztverbrauchern mit einem Jahresstromverbrauch von über 6.000 kWh und bei Anlagenbetreibern mit einer installierten Leistung von über 7 kWp zu verbauen. Bis 2032 sollen schrittweise alle analogen Stromzähler (Ferraris-Zähler) gegen digitale Stromzähler ersetzt werden.

Moderne Messeinrichtungen sind nicht fernauslesbar. Sie bieten aber neben dem aktuellen Zählerstand einige Funktionen, die für mehr Verbrauchstransparenz sorgen. So ist es möglich, den Verbrauch der letzten 24 Monate tages-, wochen- und monats-scharf einzusehen. Zum Schutz Ihrer Verbrauchsdaten ist die moderne Messeinrichtung durch eine PIN geschützt, damit nur Sie Zugriff auf die Daten haben.

Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de).

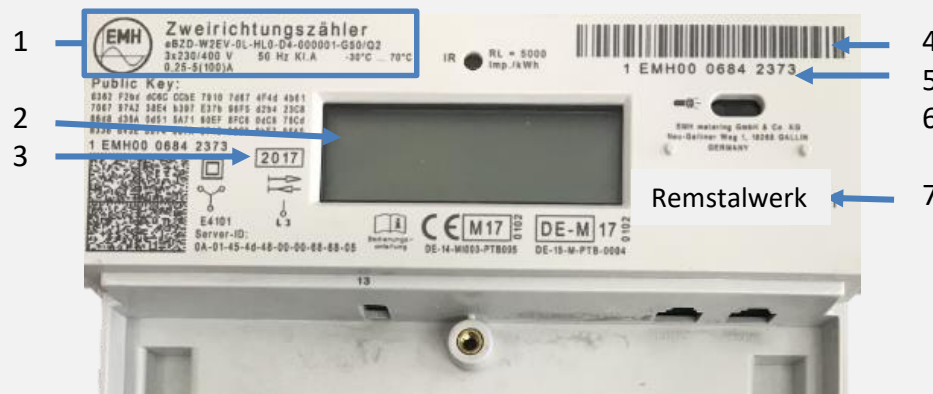
## II. Der eHz-Steckzähler

1. Eigentumsbeschriftung
2. Barcode
3. Zählernummer
4. Display
5. Zählertyp und Gerätedaten
6. Baujahr
7. Optische Datenschnittstelle/  
INFO-Schnittstelle
8. Plombier-Bereich



### III. Der 3-Punkt-Zähler

1. Eigentumsbeschriftung
2. Display
3. Baujahr



4. Barcode
5. Zählnummer
6. Optische Datenschnittstelle/  
INFO-Schnittstelle
7. Eigentumsbeschriftung

## IV. Display lesen

### 1. Kennzeichnung des Zählwerks (OBIS-Code)

**1.8.0** Gesamtverbrauch

**2.8.0** Gesamteinspeisung

Sobald eine Steuereinrichtung mit dem Zähler verbunden ist, werden folgende OBIS-Codes angezeigt:

**1.8.1** Verbrauch Hochtarif

**1.8.2** Verbrauch Niedertarif

**2.8.1** Einspeisung Hochtarif

**2.8.2** Einspeisung Niedertarif

Alle 10 Sekunden wechselt die Anzeige zum nächsten OBIS-Code.

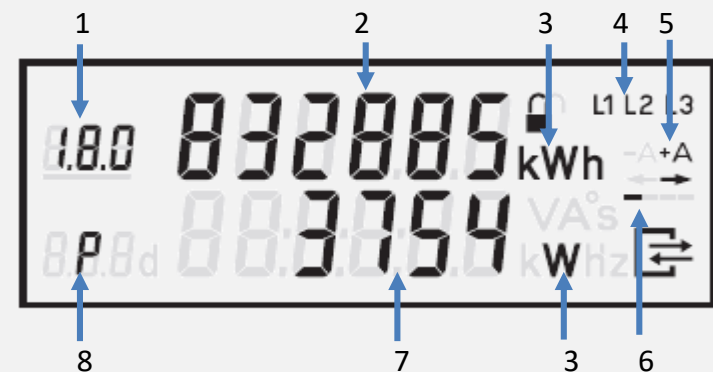
### 2. Aktueller Zählerstand

### 3. Einheit des angezeigten Wertes

### 4. Phasenanzeige

Die Zähler werden 3-phasig angeschlossen.

Die Anzeige kontrolliert das Vorhandensein der Spannungsversorgung.



## IV. Display lesen

### 5. Energierichtung

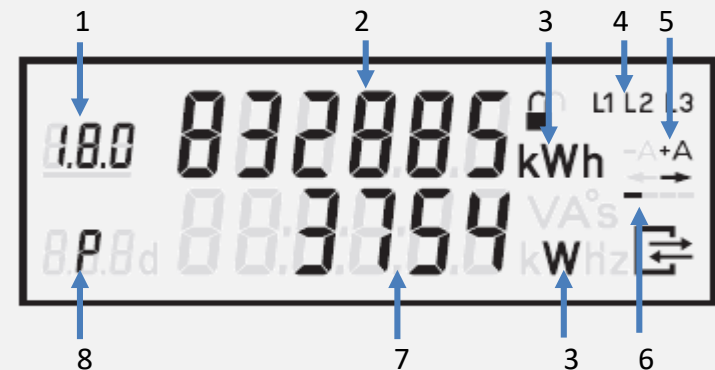
- +A** Sie beziehen Strom aus dem Netz.
- A** Sie speisen Strom in das Netz ein.

### 6. Balkenanzeige als Ersatz für eine rotierende Drehscheibe

### 7. Verbrauchsinformationwert

### 8. Angezeigte Verbrauchsinformation nach PIN-Eingabe

- |              |   |                |   |
|--------------|---|----------------|---|
| <b>P</b>     | Aktuelle Leistung                                   |                |   |
| <b>Pin</b>   | PIN-Schutz-Abfrage                                  |                |   |
| <b>E</b>     | Historischer Wert seit letzter Nullstellung         |                |   |
| <b>E Clr</b> | Rücksetzen des Verbrauchs seit letzter Nullstellung |                |   |
| <b>1d</b>    | Historischer Tageswert                              |                |   |
| <b>7d</b>    | Historischer Wochenwert                             | <b>HIS Clr</b> | Historische Werte löschen                     |
| <b>30d</b>   | Historischer Monatswert                             | <b>InF on</b>  | Aktivierung des „Vollständigen Datensatzes“   |
| <b>365d</b>  | Historischer Jahreswert                             | <b>InF off</b> | Deaktivierung des „Vollständigen Datensatzes“ |



## V. Zähler PIN

### Wo bekomme ich die PIN her?

Melden Sie sich bei unserem Zählerwesen unter 07151 36971-67 oder per E-Mail an [info@remstalwerk.de](mailto:info@remstalwerk.de). Nach Angabe Ihrer Zählernummer und Anschrift werden wir Ihnen die PIN zusammen mit der Betriebsanleitung kostenfrei zukommen lassen.

### Was passiert bei falscher PIN-Eingabe?

Der Zähler wird nicht gesperrt – Sie können die PIN beliebig oft falsch eingeben.

### Ich habe die PIN vergessen, was nun?

Melden Sie sich bei oben genannten Kontaktdaten, dann senden wir Ihnen die PIN erneut zu.



## VI. Verbrauchsdaten auslesen

Um Ihre Verbrauchsdaten einsehen zu können, benötigen Sie eine Taschenlampe, die PIN und Ihren Zähler.

**Schritt 1:** Um die PIN eingeben zu können, leuchten Sie zwei mal kurz mit der Taschenlampe auf die optische Datenschnittstelle (< 4,5 Sek.). Diese ist auf dem Zähler mit einer Taschenlampe gekennzeichnet.

**Schritt 2:** Geben Sie den Ihnen vorliegenden PIN ein. Leuchten Sie kurz auf die Schnittstelle, dann wird Ihnen eine „1“ angezeigt. Mit jedem weiteren kurzen Leuchten wird eine Ziffer hoch gezählt. Führen Sie diesen Schritt so oft durch, bis die gewünschte Zahl angezeigt wird. Dann warten Sie 3 Sek. und Sie können die zweite Zahl mit dem selben Verfahren eingeben. Gleiches gilt für die dritte und vierte Ziffer.

**Schritt 3:** Nach PIN-Eingabe wird Ihnen die Leistung angezeigt. Mit einem kurzem Leuchten kommen Sie zum nächsten Menüpunkt.

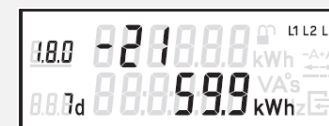


## VI. Verbrauchsdaten auslesen

**Schritt 4:** Der historische Wert seit letzter Nullstellung wird angezeigt. Mit einem weiteren Leuchten kommen Sie zur Option, mit der Sie den Wert wieder auf Null setzen können, indem Sie zwei mal lang (> 4,5 Sek.) Leuchten. Mit einem kurzen Leuchten wechseln Sie in den nächsten Menüpunkt.



**Schritt 5:** Durch kurzes Leuchten können Sie nun die einzelnen historischen Werte (1d, 7d, 30d, 365d) einsehen.



**Schritt 6:** Im nächsten Schritt können die historischen Werte gelöscht werden, indem man zwei mal lang leuchtet. Leuchtet man einmal kurz, gelangt man zum nächsten Feld.



**Schritt 7:** Sie gelangen zum Feld „InF off“ und können durch ein weiteres kurzes Leuchten zum letzten Feld „Pin on“ gelangen. Danach schaltet die Anzeige wieder zurück auf den Standard.

## VII. Was kommt in der Zukunft?

In der Zukunft werden die modernen Messeinrichtungen mit einem Smart-Meter-Gateways erweitert und werden so zu einem intelligenten Messsystem. Die Ausstattung von Messstellen mit einem intelligenten Messsystem nach § 29 MsbG wird begonnen, sobald mindestens drei voneinander unabhängige Unternehmen ein Smart-Meter-Gateway nach den Vorgaben des § 24 Absatz 1 MsbG herstellt haben und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik die Erfüllung der Vorgaben feststellt.

Mehr Informationen rund um das Thema moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme finden Sie unter [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de).

Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende finden Sie auf der Webseite vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de).